

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Internationale Pflegekräfte sind täglich von Rassismus und Diskriminierung betroffen. Dieses belegen u.a. Studien der [Bundeszentrale für politische Bildung \(bpb\)](#).

Angesichts des Fachkräftemangels in der Pflege ist aber die gute und nachhaltige Integration und die damit verbundene Wertschätzung von Pflegekräften mit Migrationshintergrund essenziell.

Wie können also Einrichtungen im Gesundheitswesen ein respektvolles und diskriminierungssensibles Arbeitsumfeld schaffen und gleichzeitig rechtssicher handeln?

Erfahren Sie in unserer Veranstaltung von unseren ReferentInnen [Grace Lugert-Jose](#) (zertifizierte interkulturelle Trainerin und Beraterin im Gesundheitswesen), [Ute Kahl](#) (Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin) und [Marcus Wächter-Raquet](#) (Referent in der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V., LVG & AFS) wie eine Kultur der Offenheit und Unterstützung sowie ein respektvolles und inklusives Arbeitsumfeld geschaffen werden kann.

Der Termin:

Datum	Thema	Uhrzeit
11.09.2025	Rassismus und Diskriminierung im Gesundheitswesen: Von rechtlichen Aspekten bis zum diskriminierungssensiblen Umfeld	10:00-15:30Uhr (in Präsenz)

An wen sich die Veranstaltung richtet:

Führungskräften die erfahren wollen, wie sie rechtssicher ein diskriminierungssensibles Arbeitsumfeld schaffen und **betriebliche Interessenvertretungen**, die ihre Rolle um Umgang mit Rassismus und Diskriminierung aktiv wahrnehmen wollen und so die Interessen der Beschäftigten kompetent vertreten können.

Der Veranstaltungsort:

[Intercity Hotel Hamburg](#), Glockengießerwall 14/15, 20095 Hamburg

[Hier anmelden](#)



Bitte beachten: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf **35 TN** begrenzt!

Zur Veranstaltung:

In den Veranstaltungen des [Präventionsnetzwerks Nord](#) werden Themen aus der Branche von Fachleuten präsentiert. Die Veranstaltungen dienen zur Wissensvermittlung, dem Erfahrungsaustausch und der Erarbeitung von Praxislösungen. Die Mitglieder des Netzwerks finanzieren die Veranstaltungen. Sie ist für Sie **kostenfrei**.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ihr Präventionsnetzwerk Nord